

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „CDL“ vom 13. August 2024 10:58

Zitat von Tripod

Ich war sehr froh, dass ich das Latein schon hatte, andere haben da ziemlich gestöhnt. Ich habe auch nirgendwo geschrieben, dass es in allen Schularten Latein geben sollte. Es ging um die Möglichkeit, ans allgemeinbildende Gymnasium wechseln zu können.

Für den Wechsel ans allgemeinbildende Gymnasium für Latein müsste man aber entweder in der SEK.I Vorkenntnisse erwerben können oder muss sonst eben im Regelfall schon ab Klassenstufe 6 wechseln können, weil Latein nur sehr selten als 3.Fremdsprache geboten wird. Das ist für viele SuS, die am Ende doch ihr Abitur erwerben werden, bei uns in der SEK.I ein zu kurzer Zeitraum, um beispielsweise vorhandene Lücken in der Bildungssprache schließen zu können. Lediglich eine Handvoll SuS schafft das in den Klassenstufen 5-7 bei uns jährlich.

Durchlässigkeit bedeutet an der Stelle, dass die, denen das nicht so früh möglich ist nicht etwa kein Abitur machen könnten, sondern die erforderliche zusätzliche Lernzeit bekommen, um am Ende ebenfalls ihr Potential ausschöpfen zu können.